



Foto: Jens Peter

Projekte aus unseren Vereinen

- Jenseits von Beeten -

Mit einem 4-tägigen Kunst- und Kulturfestival zur Förderung von Nachwuchskünstlern/innen hat der Kleingärtnerverein „Vereinte Kraft“ e.V. gemeinsam mit dem Verein „Begehungen“ e.V. die Kleingartenanlage für die Chemnitzer Bürger und Bürgerinnen zu einem Erlebnisort für Kunst verwandelt.

23 Künstler/innen präsentierten in der Anlage zeitgenössische Werke aus verschiedenen Kunstrichtungen.

Durch die Aktionstage gelang es dem Kleingärtnerverein „Vereinte Kraft“ e.V. einen Imagegewinn für seine Anlage zu erreichen und zusätzlich Menschen für das Kleingartenwesen zu interessieren.



Fotos: Jens Peter

Fachberatung - Pflanzzeit für Pfingstrosen -

Schon jetzt an eine prachtvolle Blütenpacht für die kommende Gartensaison denken.

Päonien, auch besser bekannt als **Pfingstrosen**, kündigen mit ihren ganzvollen und imposanten Blüten den Frühsommer an. Die meisten Pfingstrosen erfreuen uns Kleingärtner mit ihrer Blüte zu Pfingsten, daher auch der Name Pfingstrose. Die beste Pflanzzeit für diese Pflanzen ist der September. Bei mildem Wetter können Sie Pfingstrosen bis in den Oktober hinein in die Erde setzen. Je nach Art können Pfingstrosen als Staude oder als Gehölz gepflanzt werden.

Der **Standort** ist vor der Pflanzung gewissenhaft auszuwählen. Pfingstrosen sind wahre Standortliebhaber und schätzen eine Versetzung überhaupt nicht. Bei einem späteren Standortwechsel, aus Gründen des Platzbedarfes, können Ihre Pfingstrosen möglicherweise mit einer Blühverweigerung reagieren. Auch eine Neupflanzung von Pfingstrosen auf dieselbe Stelle, an der bereits Pfingstrosen gestanden haben, ist zu vermeiden.

Die sogenannte **Bodenmüdigkeit** führt zu einem kümmerlichen Wuchs der neuen Pflanze. Pfingstrosen mögen tiefgründige und sandige Lehmböden in sonniger Lage. Mit der Einarbeitung von Kompost und Rindenmulch sollten Sie bei dieser Pflanze sehr sparsam umgehen. Ein zu hoher Humusgehalt kann insbesondere bei Staudenpfingstrosen Pilzkrankheiten fördern. Verzichten Sie bei lehmigen Böden am besten ganz darauf, denn hier ist in der Regel der normale Humusgehalt im Boden für die Pfingstrose völlig ausreichend. Sollte Ihr Boden sehr sandig sein, ist bei der Pflanzung neben ein wenig Kompost vor allem Lehm einzuarbeiten.



Fotos: Peter Dost



Foto: Cordula Steinz

